

St. Stefan ob Leoben Gemeindenachrichten

Ausgabe
11 | 2022
Folge 627
27.11.2022

Frohes Fest & guten Rutsch
wünschen

Bgm. Ronald Schlager,
GemeinderätInnen
und MitarbeiterInnen

2023



Herzlichen Glückwunsch
zum 101 Geburtstag



Inhaltsverzeichnis

- ◆ Aus der Gemeinde Seite 2 - 7
- ◆ Glückwünsche Seite 7
- ◆ Bau- Infrastruktur Seite 8 - 9
- ◆ Umwelt & Sicherheit Seite 10
- ◆ Vereine & Körperschaften Seite 11 - 16
- ◆ Freud & Leid Seite 14
- ◆ Veranstaltungskalender Seite 14
- ◆ Lichterwanderung Seite 15
- ◆ Alpenländischer Advent, Silvesterrodeln, Steirerball Seite 16

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ◆ HOTLINE NR. GEMEINDE 0664/88224070
- ◆ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ◆ Bürgermeister 0664/88679330
- ◆ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ◆ Dr. Schmatz 03832/2440
- ◆ Pfarramt 03832/2286
- ◆ Gesundheitstelefon 1450
- ◆ Coronavirus der ARGE 0800 555 621
- ◆ Feuerwehr 122
- ◆ Polizei 133
- ◆ Rettung 144
- ◆ Euro-Notruf 112
- ◆ Bergrettung 140
- ◆ Kindernotruf (Rat auf Draht) 147
- ◆ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ◆ Telefonseelsorge 142
- ◆ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ◆ Gas-Notruf 128
- ◆ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer des Gemeindeamtes

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. erhalten Sie während der Parteienverkehrsstunden unter der Telefonnummer 03832 / 22 50-0 bzw. informieren Sie unsere Gemeindefachkräfte gerne persönlich.



HOTLINE NUMMER

der Gemeinde für Notfälle

(z.B. Kanal- Wasserrohrbruch, ...)

0664 - 88224070

IMPRESSUM: GEMEINDENACHRICHTEN. Eigentümer; Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan o.L.; Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan o.L.; Tel.: 03832/2250/15. Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben; Hauszustellung. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Parteienverkehrszeiten

Montag:	07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag:	Kein Parteienverkehr
Mittwoch:	07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	Vormittag kein Parteienverkehr
	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr



Babypakete

Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.





Netzwerktreffen der Bürgermeister!

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Bürgermeister aus Kraubath, St. Stefan ob Leoben, St. Michael, Traboch, Kammern, Mautern, Kalwang und Wald a. Schoberpaß, um überparteilich über Themen und Probleme in den Gemeinden zu sprechen. Gastgeber war dieses mal die Gemeinde Kammern, wo das Thema Teuerung ganz oben auf der Tagesordnung stand. Die Bürgermeister sehen das Unterstützungspaket der Regierung zwar als positives Zeichen. Jedoch darf die Unterstützung nicht an Projekte gebunden sein. Aufgrund der Teuerung und der ständig steigenden Aufgaben, die den Gemeinden zugeschoben werden und gleichzeitig sinkender Einnahmen, schrumpfen auch die verfügbaren Eigenmittel in den Gemeinden. Durch das aktuelle Maßnahmenpaket werden die Gemeinden nur noch mehr in die finanzielle Schieflage getrieben. Die Gemeinden sollen einerseits das Geld für neue Projekte (50% Zuschuss vom Bund) abholen und müssen dafür aber andererseits eigenes Kapital in die Hand nehmen, welches aber dringend für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes benötigt wird. Somit wird das Geld

für den laufenden Betrieb also noch weniger oder noch schlimmer, die Gemeinden müssen dafür neue Kredite aufnehmen. Das ist nicht die Art Hilfe, die wirklich in den Gemeinden benötigt wird. Die Gemeinden benötigen finanzielle Unterstützung bei den laufenden Kosten. Für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur von Schulen, Kindergärten, Winterdienst, die laufende Kommunalarbeit aber auch für Personalkosten die allesamt enorm ansteigen. Nur mit freiverfügbaren Finanzmitteln für die tägliche Gemeindearbeit ist den Gemeinden und letztendlich auch den BürgerInnen tatsächlich geholfen.



V.l. Bgm. Dobnigg (Kammern), Bgm. Landl (Wald a.Sch.), Bgm. Angerer (Kalwang), Bgm. Ofner (Kraubath), Bgm. Schlager (St. Stefan), Bgm. Fadinger (St. Michael)
Terminlich verhindert: NR. Bgm. Kühberger (Mautern), Bgm. Lackner (Traboch)

Jahresberichtsversammlung des Pensionistenverbandes



Beim Pensionistenverband ist Langeweile ein Fremdwort. Obmann Franz Haubmann und sein Team konnten wieder einen umfassenden Tätigkeitsbericht mit Vereinsnachmittagen, Grillerei und Ausflügen präsentieren. Bgm. Ronald Schlager bedankte sich für das enorme Engagement und gratulierte Obmann und Vorstand zur Wiederwahl. Viel Erfolg für das neue Vereinsjahr!



Kurzinformation der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022

⇒ **Beratung und Beschlussfassung, Nachtragsvoranschlag 2022**

Nach Erläuterung von Amtsleiter Mag. Schnedl stellt Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) nachstehende Anträge:

- * Allfällige Änderungen ab Auflagefrist. **Wird mit Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.**
- * Nachtragsvoranschlag 2022. **Wird mit Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.**
- * Hebesätze bzw. die Höhe der zu entrichtenden Abgaben. **Wird mit Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.**
- * Höhe des Kassenstärkers. **Wird einstimmig angenommen.**
- * Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen. **Wird einstimmig angenommen.**
- * Stellenplan. **Wird einstimmig angenommen.**
- * Nachweis über die Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung. **Wird einstimmig angenommen.**
- * Mittelfristiger Haushaltsplan 2022-2026. **Wird mit Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.**

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der Darlehensverträge gemäß der Beschlussfassung in der Sitzung vom 20.10.2022.**

Frau Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) verliest die Konditionen der einzelnen Kreditverträge zu den jeweiligen Projekten (bestehende Projekte, Wasserleitungsbau, Kanalbau, Straßenbau) und stellt den Antrag, diese an die Raiffeisenbank Liesingtal – St. Stefan eGen. zu vergeben. **Die Anträge werden einstimmig angenommen.**

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des angepassten Kontokorrentkreditvertrages.**

Aufgrund der Verringerung der Erträge verringert sich auch der höchstzulässige Kassenstärker. Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, den neuen Kontokorrentkreditvertrag der Raiffeisenbank Liesingtal – St. Stefan eGen mit einem niedrigeren Kontokorrentkreditrahmen in der Höhe von € 681.800,00 zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Winterdienst:**

- a) GR Karin Hasenbacher-Weiser stellt den Antrag, die vorgetragene Winterdienstvereinbarung inklusive der benannten Einsatzbereiche mit dem Bestbieter Herrn Piskernig zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**
- b) Aufgrund der stark gestiegenen Preise wird der Antrag gestellt, die Vereinbarung mit dem bestehenden Anbieter aufzuheben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Genehmigung der Einsatzstunden des Österreichischen Roten Kreuzes, Mobile Pflege- und Betreuungsdienste für 2023.**

GR Christian Komaz (SPÖ) stellt den Antrag, die Einsatzstunden für die Mobile Pflege (Hauskrankenpflege) in der Höhe von 3.300 Stunden und einem Finanzierungsbeitrag von € 53.551,00 zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Gaslieferverträgen ab dem Jahr 2023 für die Objekte: Käserei 14, Dorfplatz 14, Sportplatzsiedlung 38, Florianiplatz 1.**

Frau Vizebgmin. Cornelia Frühwirth erläutert die Daten der Gaslieferverträge und stellt den Antrag, die Leistung für den Lieferzeitraum 2023 bis 2025 an den Bestbieter die Energie Steiermark zu vergeben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

ACHTUNG - HINWEIS!

- **Grundbuchsauszüge:** online unter www.auszug.at oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben
- **Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch** auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: Per Mail bruck-mur@bev.gv.at oder telefonisch 03862/51504
- **Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch** sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>



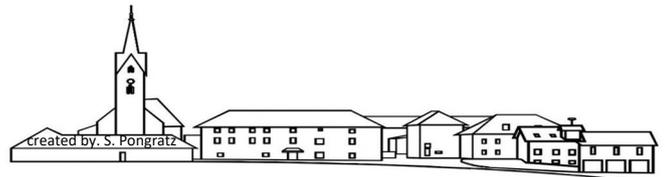
⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend den mobilen Steinschlagschutz in der Lobming.**

Der Bürgermeister erläutert die aktuelle Situation. Es haben mehrere Begehungen durch Sachverständige stattgefunden. Da es innerhalb des Beobachtungszeitraumes zu keinen weiteren Ereignissen gekommen ist und die Beurteilung der WLW (Wildbach und Lawinenverbauung) auch alternative Schutzmaßnahmen aufzeigt, lässt sich daraus eine Entschärfung der Situation entlang der Lobmingstraße ableiten. Natürlich steht der Schutz der Bevölkerung für die Gemeindevertreter an oberster Stelle. Aufgrund der vorliegenden Zahlen, Daten und Fakten wird von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) der Antrag gestellt,

- * das mobile Steinschlagschutznetz vor dem Wintereinbruch abbauen zu lassen.
- * in einer gemeinsamen Sitzung (Ende November) mit sämtlichen Behörden, Anrainern, Sachverständigen und Gemeinde die weiteren Schutzmaßnahmen (wie beispielsweise ein Parkverbot entlang des betroffenen Waldstückes, Betretungsverbot von Wanderern in bestimmten Waldabschnitten, Aufrechterhaltung der Beton leitwände entlang der Böschung, usw.) zu besprechen.
- * Die Maßnahmen müssen sich in einem realistischen Rahmen bewegen und auch die Eigenverantwortung von Wanderern und VerkehrsteilnehmerInnen muss bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen berücksichtigt werden. **Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) wird einstimmig angenommen.**

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Telefon: 0664 88 679 330 Email: schlager@stefan-leoben.at



CHF Kredit im Kanalbau!

In den Jahren 2004 und 2006 sind seinerzeit unter dem damaligen Bürgermeister Angerer, Vizebgm. Schlager, Gemeindegassier Wallner und dem Gemeinderat nach der Beratung durch externe Experten zwei Darlehen im Bereich Kanal in Schweizer Franken aufgenommen worden. Man wollte dadurch Kosten sparen, denn diese Vorgehensweise war zu dieser Zeit auch weit verbreitet und die Gemeinde Sankt Stefan somit auch kein Einzelfall. Die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse wurden damals von allen Fraktionen einstimmig gefasst. Nachdem sich im Zuge der Wirtschaftskrise rund um das Jahr 2008 und danach die Fremdwährungskurse verschlechtert haben, wurde die Situation sowohl im Prüfungsausschuss als auch im Gemeinderat beraten und diskutiert. Dabei wurde die Entscheidung gefasst, die Situation weiter zu beobachten. Ein Beschluss, die Fremdwährungskredite zu konvertieren, wurde jedoch weder beantragt noch gefasst. Bürgermeister Schlager hat sich bereits vor längerer Zeit um Unterstützung in dieser Angelegenheit an das Land gewendet, lange bevor ein Antrag zur Konvertierung im Gemeinderat eingebracht wurde. Kursentwicklungen sind schwer abzuschätzen oder vorherzusagen. Die Materie ist auch rechtlich sehr kompliziert und wir alle wissen, dass man es im Nachhinein immer besser weiß. Leider haben diese Fehler der Vergangenheit insgesamt dafür gesorgt, dass diese Misere ihren Lauf genommen hat. Natürlich wären heute alle Gemeinderäte, der Bürgermeister und

auch die Verwaltung froh, wenn wir dieses Thema endlich lösen und abschließen könnten. Dazu braucht es aber eine Bewilligung der Aufsichtsbehörde, ohne die eine Konvertierung gar nicht durchgeführt werden darf. An einer tragbaren Lösung des Problems wird weiter gemeinsam mit den Fachexperten der Gemeindeaufsicht, externen Beratern und der EDV-Firma gearbeitet, wobei sich derzeit keine zeitnahe und einfache Lösung dieses „vererbten“ Problems abzeichnet. Eine in der Vergangenheit nach bestem Wissen und Gewissen getroffene Entscheidung des Gemeinderates, hat sich heute als vererbtes Übel herausgestellt, dass sich leider nicht wie gehofft so einfach lösen lässt. Obwohl diese Entscheidungen in der Vergangenheit von den damaligen Gemeinderatsmitgliedern immer einstimmig oder mit einer Gegenstimme gefasst worden sind, richten sich heute die Schuldzuweisungen beinahe ausschließlich gegen den derzeitigen Bürgermeister und die Verwaltung. Hier wäre der Bevölkerung wohl besser gedient, wenn alle gemeinsam nach einer Lösung für die Fehler der Vergangenheit suchen würden. Dabei sind aber leider nicht mehr alle mit im Boot, wahrscheinlich auch deshalb, weil es einfacher ist, Kritik zu äußern, als Lösungen anzubieten. Als Bürgermeister werde ich mich weiter nach bestem Wissen und Gewissen um eine Lösung dieser „Altlast“ im Sinne der Sankt Stefanerinnen und Sankt Stefaner bemühen.



Vermehrter Aufwand für Gemeinde-Brückenüberprüfung

Aufgrund von diversen Presseaussendungen und Anfragen kurz erklärt:

Bei diesem Thema gilt es zwei Bereiche zu unterscheiden:

- ◆ **Wartung und Instandhaltung** (Sichtkontrolle, z.B. Brückenschrauben nachziehen, 1:1 Austausch von schadhafte Teilen usw. ...) dürfen von Wirtschaftshofmitarbeitern oder Weggemeinschaft ausgeführt werden,
- ◆ **bei Neuerrichtung** (von ganzen Brücken oder Brückenteilen wie Geländer) bedarf es aus Haftungsgründen eines befugten Unternehmens. Bei Neuerrichtungen oder neuen Anbauten geht es um Normen wie was herzustellen ist.

Bei der Neuerrichtung von Geländern muss auch jeweils der Bereich vor und nach der Brücke (z.B. Flügelmauer) in die Beurteilung für die Neuerrichtung von Geländern miteinbezogen werden.

Daher werden für derartige Bauten Sachverständige und Fachfirmen benötigt und können / dürfen nicht von unseren Wirtschaftshofmitarbeitern ausgeführt werden. Die Gemeinde hat kein Gewerbe dafür und wäre im Falle eines Schadensfalles nicht ausreichend versichert.

Die angesprochenen Brücken ohne Geländer sind jeweils im hinteren Bereich des Preßnitzgrabens, Weitenttal (Rodelbahn) und Kapellgraben. Bereiche, wo in der Vergangenheit die Bauart von den Vorgängern bewusst so beibehalten wurde, damit die Befahrbarkeit für die Holztransporte nicht beeinträchtigt wird und andererseits um die Erhaltungskosten gering zu halten.

Gemäß den letzten Gemeinderatsbeschlüssen werden nun alle Brücken überprüft und je nach Notwendigkeit und verfügbaren Finanzmittel in den nächsten Jahren

auf den letzten Stand gebracht.

Es wird immer unterschiedliche Meinungen zu den einzelnen Themen geben. Was für den Einen überzogene Maßnahmen sind, sind für den Anderen gerade einmal ausreichende Maßnahmen.

Die Gemeindevertretung ist immer darauf bedacht, den bestmöglichen Schutz anzustreben. Die Gemeinde hat aber auch die wirtschaftliche Verhältnismäßigkeit und Sparsamkeit in Hinblick auf den Aufwand abzuwägen. Auch die Eigenverantwortung jedes Einzelnen sollte in die Entscheidungsfindung einfließen dürfen.

Aus Sicht der Gemeinde ist das Thema abgeschlossen. Es gab dazu Diskussionen, Anträge und eine Beschlussfassung. In den nächsten Jahren geht es nun Schritt für Schritt in die Umsetzung.

Wie auch immer man sollte bemüht sein, Diskussionen wie auch Presseartikel auf sachlicher und respektvoller Ebene stattfinden zu lassen.



Weihnachtsbaum am Dorfplatz!

Die Vorweihnachtszeit brachte ihren ersten Boten. Der Weihnachtsbaum ist am Dorfplatz eingetroffen. Herzlichen Dank an die **Familie Meusburger** für die Spende des diesjährigen Weihnachtsbaumes. Vom ersten Moment an erfreuten sich die Menschen an dem wunderschön gezeichneten, dicht gewachsenen Baum. Feierlich illuminiert wurde der Baum im Zuge des Weihnachtsmarktes.



Herzlichen Glückwunsch zum 101. Geburtstag

Die rüstige Jubilarin Frau Herta Maier freute sich sehr über den Besuch von Bürgermeister Ronald Schlager und Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth, welche die Glückwünsche seitens der Gemeinde überbrachten. Seitens des Landes Steiermark wurden die Glückwünsche von LAbg. Frau Helga Ahrer überbracht. In gemütlicher Runde mit Freunden und Verwandten wurde ausgiebig „geratscht“ und es gab auch eindrucksvolle Geschichten aus vergangenen Tagen.



Das Tal der Liebe

War es nur ein Gedanke zum Faschingsbeginn am 11.11., dass auf wundersame Art und Weise eine neue Ortstafel in der Hinterlobming am Straßenrand zu entdecken war oder ist es der Wunsch (einiger) BewohnerInnen aus der Hinterlobming, zukünftig die Region so zu benennen? Noch wurde das Rätsel nicht gelöst. Wir stellen uns aber gerne dieser Diskussion. Zumindest sollte spätestens am Faschingsdienstag feststehen, wo die Reise hingehen soll.

Auf jeden Fall hat die Bezeichnung und die Tafel ihren Charme!

Auf ein Wiedersehen

im Tal der Liebe!





Nach Fertigstellung der Straßensanierung in der Käserei wird gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt und Sicherheit geprüft, ob wir den **Schulweg noch sicherer machen** können. Eine erste Maßnahme dazu war bereits die Verlängerung des Gehweges in der Käserei.



Nach den Baustellen in Zmöllach und Preßnitz konnten mittlerweile auch die Straßensanierungen beim Allfahrtsweg, in Chromwerk und in der Käserei inklusive Kanal, Wasser und Leerverrohrung für das Breitband abgeschlossen werden.



Nach wie vor offen ist der Busumkehrplatz, die Zufahrtsstraße in den Festwald, die Bergmannstraße und ein Teil der Lobmingstraße. Hier gibt es nach wie vor starke Verzögerungen. Der Fertigstellungstermin für die Käserei war ursprünglich mit Ende der Sommerferien angesetzt, um die An- und Abfahrt zu Schule und Kindergarten nicht zu behindern. Für das Gesamtprojekt Straßenbau wurde bei der Auftragsvergabe ursprünglich für Ende Oktober die Fertigstellung vereinbart. Leider hat die mangelnde interne Kommunikation und Koordination der Baufirma zu einem enormen zeitlichen Verzug der Baustellen und zunehmender Frustration der betroffenen Anrainer geführt. Ein großes Dankeschön gilt auf jeden Fall den einzelnen Arbeitern vor Ort und insbesondere den Herren der Bauaufsicht des Landes Steiermark, Zweigstelle Leoben die sich sichtlich alle Mühe geben, trotz dieser Unzulänglichkeiten die Straßensanierungen zur Zufriedenheit der BürgerInnen und der Gemeinde abzuschließen. Herzlichen Dank auch an Frau Vizebgmin. Cornelia Frühwirth, welche über Wochen die Kinder in der Bauphase von der verlegten Bushaltestelle in die Schule und zurück begleitete um einen sicheren Schulweg zu gewährleisten.





BAUANGELEGENHEITEN

- Sämtliche Bauvorhaben von der Gerätehütte, Carport, Schwimmbad, Zaun bis hin zum Haus sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung) involviert.
- Vor Baubeginn sind rechtzeitig sämtliche notwendigen Unterlagen beizubringen!
- Es wird angeraten, **mindestens 2 Monate im Vorhinein** die Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- Kundmachungen für Bauverhandlungen sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter www.st-stefan-leoben.at

Straßenpolizeiliche BEWILLIGUNG

- Gemäß § 90 StVO ist bei Arbeiten **auf und neben der Straße** sowie bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eine Bewilligung der zuständigen Behörde erforderlich.
- Beispiele für solche Bauarbeiten/Beeinträchtigungen können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Hausanschlüsse, Rückschneiden oder Fällen von Bäumen u. Sträuchern, Aufstellung von Gerüsten oder Containern, größere Ladetätigkeiten, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Anhaltungen oder zeitweise Sperre einer Fahrbahn) führen.
- Das Ansuchen ist mindestens **DREI WOCHEN** vor dem Ereignis einzureichen.

Zuständige Behörde:

- **Gemeinde** zuständig für Gemeindestraßen sowie Straßen/Wege von Weggenossenschaften.
- **Bezirkshauptmannschaft** Landesstraßen

Winterdienst - Schnee und Eisbeseitigung!

Straßenverkehrsordnung (STVO) § 93.

Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Ablagerung von Schnee von Häusern, Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist NICHT erlaubt.



Umwelt & Sicherheit

Weihnachten ist nicht nur eine christliche Tradition sondern mittlerweile auch das Fest der Geschenke. Zu dieser Zeit steigen die Abfallmengen enorm an. Bitte helfen Sie mit, dass alle BürgerInnen unsere Müllsammelstellen auch während der Feiertage sauber vorfinden. Durch richtiges Trennen und

vor allem durch die Zerkleinerung von Schachteln und großen Verpackungsteilen sorgen wir alle dafür, dass wir bei unseren Weihnachtsspaziergängen einen schönen Ort vorfinden. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön und ein Frohes Weihnachtsfest!



Entsorgung der Weihnachtsbäume

In der Zeit von Montag, 02. Jänner 2023, bis Montag, 09. Jänner 2023 stellt Familie Hein wieder ihren Anhänger für die Entsorgung der Weihnachtsbäume zur Verfügung. Der Anhänger steht am Parkplatz der Feuerwehr in St. Stefan ob Leoben. Herzlichen Dank für die Unterstützung.



Feuerwerke

Anlässlich der bevorstehenden Silvesterfeiern ergeht die BITTE an alle Gemeindeglieder/innen, sich mit Feuerwerken zurückzuhalten und auf ruhebedürftige Personen und Tiere Rücksicht zu nehmen. **DANK E!**



KFZ SERVICE STATION



- ◆ Fahrzeugdiagnose
- ◆ Reifenhandel
- ◆ Traktorreifen
- ◆ Ersatzteilhandel
- ◆ Fahrzeugservice
- ◆ Flugrostentfernung inkl. Versiegeln
- ◆ Scheinwerfer Aufbereitung
- ◆ Unterboden Konservierung
- ◆ Polster- und Ledersitzreinigung
- ◆ Leihauto bei Reparaturen
- ◆ Und vieles mehr

Pressnitzerstrasse 11

8713 St. Stefan ob Leoben

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Samstag

08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr



Frohe Weihnachten wünscht die Vereinsgemeinschaft

Musikverein St. Stefan-Kaisersberg, Obmann Helmut Tschinkel

Ortsmusik Lobming, Obmann Martin Schönhart

Feuerwehr St. Stefan, HBI Clemens Maurer

Feuerwehr Kaisersberg, HBI Franz Pötzl

Heimatverein, Obmann Friedrich Gallowitsch

Knappenverein, Obmann Günther Twrdy

Pensionistenverband, Obmann Franz Haubmann

Bühne Lobming, Obfrau Ilse Schober

ÖKB St. Stefan, Obmann Andreas Zwickl

TuS St. Stefan, Obmann Anton Hafner

Vereinsgemeinschaft, Vors. Bgm. Ronald Schlager



Ihr Kind in guten Händen

Seit Frühling 2022 bin ich begeisterte Tagesmutter in St. Stefan ob Leoben, wo ich in einem großen Haus mit Garten gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne. Mit der Unterstützung meines Mannes und meiner Kinder konnte ich mir meinen Traum einer eigenen Kindergruppe erfüllen und nach ein paar Adaptierungen erfolgreich starten. Zu mir kommen derzeit insgesamt sieben Kinder im Alter zwischen zehn Monaten und zwei Jahren. Ich betreue in einer liebevoll und eigens für die Kinder ausgestatteten Umgebung. Es gibt genug Platz zum Spielen, Toben und für Kreativität, aber auch für Ruhe und Erholung haben die Kinder einen eigenen Raum.

Besonders am Herzen liegt mir die Bewegung an der frischen Luft. Bei unseren ausgiebigen Spaziergängen erkunden wir gemeinsam die Natur. Dabei freuen wir uns immer, wenn wir unsere Nachbarn treffen und ein paar Worte miteinander wechseln können.

Die Aktivitäten mit den Kindern passe ich an die Jahreszeiten an.

Ich möchte Kindern den Freiraum lassen, den sie brau-



chen, um sich in ihrer Persönlichkeit entwickeln und entfalten zu können. Ich gebe ihnen Geborgenheit und Sicherheit durch Regeln und Grenzen. Und selbstverständlich kommen bei uns der Spaß und das gemeinsame Lachen nicht zu kurz. Nicole Tschinkl, Tagesmutter.



Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Leoben / Mariazell, Tel. 03842 / 445 09 www.tagesmuetter.co.at



Totengedenken mit Kranzniederlegung!

Alljährlich findet am Abend vor Allerheiligen das Totengedenken gemeinsam mit den Vereinsabordnungen, Feuerwehren, Gemeindevertretung und der Zivilbevölkerung statt. Die Segnung des Mahnmals und der TeilnehmerInnen wurde von Pastoralreferent Mag. Erich Faßwald abgehalten. ÖKB Obmann GR Andreas Zwickl sprach impulsgebende Gedanken und Bgm. Ronald Schlager und Vzlt. Hermann Krasner nahmen die Kranzniederlegung zu Ehren der Toten vor. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von der Ortsmusik Lobming. Herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen und an die Feuerwehr für die Absicherungsmaßnahmen.





Laternenfest im Kindergarten

Große Beteiligung beim Laternenfest vom St. Stefaner Kindergarten. Es ist eine liebgewordene Tradition, dass der Kindergarten ein Laternenfest mit Martinsumzug organisiert und durchführt. Die Kindergartenkinder präsentierten am Volksschulvorplatz musikalische Darbietungen und ein Singspiel über das Wirken des Heiligen Martin. Mitgefeiert haben sehr viele Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte sowie Bürgermeister Ronald Schlager und Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth. Im Anschluss an die Feierstunde gab es heiße Maroni, Kuchen und Getränke für Kinder und Gäste. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die das Fest mit ihrem Einsatz unterstützt haben!



Im Anschluss an die Feierstunde gab es heiße Maroni, Kuchen und Getränke für Kinder und Gäste. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die das Fest mit ihrem Einsatz unterstützt haben!

Musikverein präsentiert beeindruckendes Konzert!



Kraftvoll und heroisch begann das Konzert des Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg im gut gefüllten Mehrzwecksaal. Obmann GR Helmut Tschinkel war sichtlich erfreut, so viele Gäste, Abordnungen der Vereine wie auch die Gemeindevertretung mit Bgm. Ronald Schlager, Vizebgm. Cornelia Frühwirth und GemeinderätInnen begrüßen zu dürfen. Den Gästen wurde ein reichhaltiges wie klangvielfältiges Konzertprogramm geboten. Der Nachwuchs präsentierte sich beim Konzert als erfolgreiche Verstärkung und führte auch abwechselnd durch das Programm. Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung von zwei Jungmusikern (Elisa Gruze und Laurenz Moser). Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung. Kapellmeister Heiko Schweiger gelang es auf überzeugende Art und Weise, die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg zu Höchstleistungen zu animieren. Das Publikum feierte den Musikverein schließlich mit tosendem Applaus.



V.I. Bgm. Ronald Schlager,
Obm. GR Helmut Tschinkel,
Kplm. Heiko Schweiger,
Elisa Gruze, Laurenz Moser.



Hochzeiten

Brigitte und Ludwig Kremser 12.11.2022

Geburten

Zoey-Melina Kraft 13.10.2022



Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Konrad Brandner-Heustadler im 83. Lebensjahr

Franz Klumaier im 78. Lebensjahr



Aufrichtiges Beileid!

Veranstaltungskalender 2023

JÄNNER:

- 06.01.: Eisschießen ÖKB – FF St. Stefan 11.00 Uhr
 07.01.: Steirerball Heimatverein 20.00 Uhr Mehrzwecksaal

FEBRUAR:

- 22.02.: Aschermittwoch, Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes; 18.30 Uhr Pfarrkirche

MÄRZ:

- 03.03.: Wehrversammlung FF St. Stefan 18.30 Uhr Mehrzwecksaal
 04.03.: Jahreshauptversammlung FF Kaisersberg 18.00 Uhr Rüsthaus Kaisersberg
 15.03.: Anbetungstag ab 16.00 Uhr Pfarrkirche

APRIL:

- 01.04.: TuS St. Stefan – Krakaudorf II 16.00 Uhr
 02.04.: Palmsonntag 08.30 Uhr Kirchplatz, Pfarrkirche
 06.04.: Karfreitagliturgie 19.00 Uhr Pfarrkirche
 08.04.: Osterverteilaktion am Dorfplatz ab 09:00 Uhr
 Karsamstag Osterspeisensegnungen:
13.00 Uhr: Pfarrkirche, Niederdorf (Fam. Schopf), Hinterlobming (Kirche),
 Preßnitz (Fam. Hochfellner), Kaisersberg (Rüsthaus FF Kaisersberg)
14.30 Uhr: Pfarrkirche
 09.04.: Ostersonntag Eucharistiefeier 08.30 Uhr Pfarrkirche
 15.04.: Festjahreshauptversammlung 19.00 Uhr Gemeindesaal
 22.04.: TuS St. Stefan – Oberwölz II 16.00 Uhr

MAI:

- 05.05.: Vigilfeier der Erstkommunion 19.30 Uhr Pfarrkirche
 06.05.: Florianitag FF St. Stefan 15.00 Uhr Rüsthaus Lobming
 TuS St. Stefan- SG Unzmarkt 17.00 Uhr



Advent am Dorfplatz

Liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk, traditionelle und moderne Geschenkideen fanden die Gäste in den Adventhütten vor. Obgleich viele Veranstaltungen in den Nachbargemeinden stattfanden, konnte sich der Organisator über einen beeindruckend hohen Besucherandrang erfreuen. Heiße Getränke wie Tee, Glühwein und Punsch bis hin zu heißen Maroni wärmten die Besucher. Auch das stimmungsvolle Knistern der Feuerstellen sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Bgm. Ronald Schlager begrüßte die Gäste und Vizebgmin. Cornelia Frühwirth führte durch das Programm und betreute gemeinsam mit GRin Karin Hasenbacher-Weiser das Adventbasteln für die Kinder. Für ein besinnliches Rahmenprogramm sorgten der Heimatverein St. Stefan mit Tänzen und Gedichten, sowie die MusikschülerInnen des Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg. Weihnachtliche Texte lasen Evelyn Prettenhofer und Sophia Schrempf. Bgm. i.R. Peter Pechan sprach verbindende Worte und segnete den Adventkranz und den Weihnachtsbaum. Höhepunkt war die Beleuchtung des Weihnachtsbaum mit musikalischer Umrahmung durch die Bläsergruppe der Ortsmusik Lobming. Herzlichen Dank allen helfenden Händen, Ausstellern, Vereinen und den vielen Besuchern für den wunderschönen Start in den Advent.



Lichterprozession

23. Dezember

St. Stefan, Hinterlobming

18:00 Uhr, Treffpunkt Edler Kreuz



Alpenländischer Advent

Orchester | Turmbläser | Klarinettenmusi
Gedichte & Geschichten | Volksmusikgruppe
Flötenquartett | Saxophonquartett

17. Dezember 2022 | 19.00

Mehrzwecksaal St. Stefan

Eintritt: Freiwillige Spende



Der Reinerlös der Veranstaltung geht an die Hilfsaktion "Steirer helfen Steirern"



Silvesterrodeln
in der Hinterlobming
mit Hüttn Gaudi!

Am Samstag, 31.12.2022
von 10 - 18 Uhr,
Naturrodelbahn

Sektion Rodeln
TuS St. Stefan

Heimatverein  St. Stefan Lobming

Wir laden Sie herzlich ein zum

Steirerball

07. Jänner 2023

ab 20⁰⁰Uhr

Mehrzwecksaal
St. Stefan

Zum Tanz spielt die einzigartige

Fuchsbarl Banda

Wir verwöhnen Sie mit einem köstlichen
Bauernbuffet und erlesenen Weinen in unserer Weinlaube.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: €15,00 (Vorverkauf €12,00)

Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen
anlässlich dieser Veranstaltung für sämtliche Medienkanäle (Online, Print, Radio, Fernsehen) ausdrücklich zu.